

Frau Gemeinderätin
Monika Mathers-Schregenberger
Widenstrasse 26
6317 Oberwil bei Zug

Ihre Interpellation zur Bewilligungspraxis von Plakaten auf öffentlichem Grund vom 6.10.09

Grüss Gott Frau Mathers

Als Abonnent von GGR-Vorlagen habe ich oben erwähntes Papier und die Antwort des Zuger Stadtrates dieser Tage zur Kenntnis genommen.

Darf ich Ihnen (umso mehr als Ihre Partei CSP das C im Namen führt) ein paar Hinweise machen zu den, wie Sie schreiben „aus dem Zusammenhang herausgerissenen Bibelworte von Freikirchen und Sekten“.

Bei der dafür verantwortlichen Agentur C (siehe unter www.agentur-c.ch) handelt es sich um einen vom verstorbenen Sipuro-Firmeninhaber H. Rohrer ins Leben gerufenen, überkonfessionellen Freundeskreis von Christen, der als Verein mit Spendengeldern die frohe Botschaft von der Liebe Gottes auf verschiedene Art und Weise verkündet.

Persönlich und als Mitglied der Oekumene Gruppe St. Johannes - ZugWest finde ich die Aktivitäten – vor allem auch die Bibelverse in Plakatform – einen sehr ansprechenden Input, der sich wohltuend in unsere christlich-abendländische Kultur und Wertegemeinschaft einfügt und der im speziellen vom vielen überflüssigen und oft negativen Info-Müll ablenken kann.

Ich danke Ihnen für Ihre Zeitnahme, hoffe, dass ich Sie für ein weltoffenes, ethisches Zug gewinnen konnte und wünsche Ihnen und Ihren Kollegen/innen über alle Parteigrenzen hinweg eine frohe Adventszeit und ein bürgernahes 2010.

Freundliche Grüsse

Heinrich Hauenstein
Hertizentrum 13
6300 Zug
4.12.2009

Kopien an: Stadtrat der Stadt Zug, Kolinplatz, 6300 Zug (direkt via KIV-Kasten)
Agentur C, Hohfuhrenweg 4, 3250 Lyss (inkl. Vorlage GGR Nr. 2065)